

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 10 (1997)  
**Heft:** 1-2

**Artikel:** Stühle und Hocker für Asahikawa : Resultate eines Möbelwettbewerbs in Japan  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-120556>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

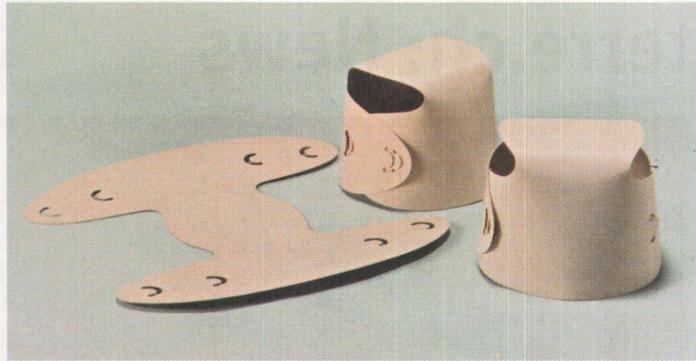
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aus Flugzeug-Sperrholz formt der dänische Designer Steen Duelholm Sehested einen Kinderstuhl. Der Stuhl ist nicht einfach ein verkleinerter Erwachsenenmöbel, sondern er ist ganz auf die Proportionen von Kindern abgestimmt. Um den Stuhl zusammenzusetzen, braucht man keinerlei Werkzeug oder Verbindungssteile. Die Laschen werden einfach ineinander gesteckt. Der *«Children Stool»* erhielt die höchste Auszeichnung, den Grand Prix.

Möbelwettbewerb Asahikawa

Jury: Mayumi Miyakawaki, Architekt, Japan; Toshiyuki Kita, Designer, Japan; Antti Nurmesniemi, Designer, Finnland; Jeffrey Osborne, Designberater, USA  
Preisträger: Grand Prix: Kinderstuhl von Steen Duelholm Sehested, Dänemark  
1. Preis: Woody von Sirkka und Timo Saarnio, Finnland  
2. Preis: Stuhl *«Tomte»* von Gunter König, Deutschland; *«Take Chair»* von Noriyuki Ebina, Japan  
3. Preis: Container von André Verroken, Belgien; Tischchen *«Stand-by»* von Dirk Schäfer, Deutschland; *«Takag-Sofa»* von Tsutomu Imazaki, Japan  
Selection Committee Chairman's Special Prize: Hocker *«Bow Stool»* von Kai Hilpert, Deutschland

**Asahikawa liegt bei Hokkaido, der nördlichsten Insel Japans, und ist einer der wichtigsten Produktionsorte der japanischen Möbelindustrie. Zum dritten Mal fand dort die *«International Furniture Design Competition Asahikawa»* statt. 1353 Designerinnen und Designer aus 42 Ländern haben ihre Arbeiten zum Thema *«Design with Love, Life with Wood»* eingereicht. 31 kamen in die Finalrunde, darunter der Basler Rolf Caviola mit einem Regal. Acht Designer und eine Designerin erhielten einen Preis im Wert von 300 000 bis 3 Mio. Yen. Die prämierten Möbel sind hauptsächlich Stühle und Hocker aus einfachen Formen und Konstruktionen, die wenig Material brauchen.** NS



Sirkka und Timo Saarnio aus Finnland haben diesen einfachen Stuhl aus Birkensperrholz entworfen. Um die Leichtigkeit des Stuhls zu betonen, haben sie die Sitzfläche perforiert, zudem ist die Sitzfläche so weniger rutschig. Der Stuhl *«Woody»* erhielt den Gold-Preis



Birkensperrholz, Draht und zwei Chromstahlkugeln – fertig ist der Hocker von Kai Hilpert aus Deutschland. Das leichte Möbel besteht aus vier Schichten gebogenen Birkensperrholzes. Da der Draht, der in den Schlitz gespannt wird, kürzer ist als der Abstand zwischen den Holzenden, zieht dieser sie zusammen. Der Hocker *«Bow Stool»* erhielt den Selection Committee Chairman's Spezial-Preis



Bilder: Shioichi Maruyama

Der Stuhl des Japaners Noriyuki Ebina wurde wegen seiner einfachen Konstruktion prämiert. Rücken und Sitzfläche bestehen aus einem Stück. Mit dem eingebauten Griff am oberen Ende der Rückenlehne lässt sich der Stuhl leichter vom Tisch wegziehen. Der Stuhl *«Take Chair»* erhielt einen Silber-Preis

# Stühle und Hocker für Asahikawa